

Aargauer Zeitung

LENZBURG

Erweiterung des Weiterbildungszentrums: Die Kostenentwicklung fordert die Planerteams

Derzeit wird das Bauprojekt bearbeitet für die Erweiterung des Weiterbildungszentrums in Lenzburg. Im Herbst soll es dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Michael Hunziker

25.01.2023, 05.00 Uhr



Wie auf dieser Visualisierung - hier der Zugang zum Multifunktionsraum - soll die Erweiterung des Weiterbildungszentrums daher kommen.

Bild: zvg/Schweizer Hauser Architekten AG, Baden

Die Erwachsenenbildung gewinnt an Bedeutung: Das Weiterbildungszentrum (WBZ) auf dem Campus der Berufsschule Lenzburg (BSL) will für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein. Geplant ist ein Erweiterungsbau mit modernen Unterrichtsräumen für moderne Unterrichtsformen.

Um das Vorhaben ist es ruhig geworden in den letzten Monaten. Was läuft derzeit, wie geht es weiter? Momentan wird das Bauprojekt bearbeitet,

sagt Markus Jägge, Leiter Logistik an der Berufsschule Lenzburg. Der Baukredit soll diesen Herbst dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Die Planung und Projektierung verlaufe wie vorgesehen, antwortet Jägge auf die entsprechende Frage.

Etwas mehr Zeit als geplant in Anspruch nehmen die Ausarbeitung des Kostenvoranschlags. «Die Entwicklung der Rohstoffpreise sowie die dadurch ausgelöste Teuerung erfordern Kostenoptimierungen.» Diese Faktoren seien eine Herausforderung für die Planerteams.

Die Lehrgänge und Kurse sind beliebt

Rückblick: Das Weiterbildungszentrum ist kontinuierlich gewachsen seit der Eröffnung vor rund 12 Jahren. Die Lehrgänge und Kurse im gewerblich-industriellen Umfeld - von Automobiltechnik über Hauswartung und Holzbau bis Informatik - für ausgelernte Berufsleute sind beliebt. Der geplante Erweiterungsbau soll flexible, multifunktional nutzbare Bildungs- und Praxisräume beinhalten.



Die Visualisierung zeigt den Zugang zum Bildungsgebäude.

Bild: zvg/Schweizer Hauser Architekten AG, Baden

Im vergangenen März genehmigte der Einwohnerrat mit grosser Mehrheit den Kredit von 1,12 Mio. Franken für die Projektierung der Erweiterung im

südlichen Bereich entlang des Steinbrüchliwegs. Das Vorhaben sei für die Entwicklung des Weiterbildungszentrums von entscheidender Bedeutung, hielt der Stadtrat in seiner Botschaft fest.

Baukosten werden auf 111,5 Mio. Franken geschätzt

Im Herbst 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, von Mai bis September 2021 folgte ein Projektwettbewerb. Eingereicht wurden 21 Vorschläge, das Rennen machte derjenige unter dem Titel «Mikado» der Schweizer Hauser Architekten AG, Baden. Der Stadtrat geht von Baukosten von rund 14,5 Mio. Franken aus.

Die Berufsschule Lenzburg wird von rund 2200 Berufslernenden sowie 150 Berufsmittelschülerinnen und Berufsmittelschülern besucht. Die Werkstätten, das Parkhaus, das Restaurant Timeout sowie das Weiterbildungszentrum werden als Eigenwirtschaftsbetriebe geführt, werden im Gegensatz zur Berufsschule also nicht mit öffentlichen Geldern finanziert. Anders gesagt: Die Einwohnergemeinde muss zwar die notwendigen Kredite für den Erweiterungsbau des Weiterbildungszentrums beschliessen. Die Investitionen werden dann aber zu Lasten des Eigenwirtschaftsbetriebs verbucht.